

Presse Press

München, 6. November 2018

Osram schärft Ausrichtung auf digitale Zukunft

- Vergleichbarer Umsatz steigt im Geschäftsjahr 2018 um rund 2% auf 4,1 Milliarden Euro
- Operatives Ergebnis erreicht 605 Mio. Euro; operative Marge bei rund 15 Prozent
- Osram beschließt weiteren Aktienrückkauf über bis zu 400 Millionen Euro
- Vorschlag einer stabilen Dividende für Geschäftsjahr 2018 von 1,11 Euro je Aktie
- Osram richtet Konzern konsequent auf Digitalisierung und Zukunftsmärkte aus

“Trotz erheblicher makroökonomischer Herausforderungen, einem schwierigen Marktumfeld im Automobilbereich und Projektverschiebungen einiger Kunden konnten wir im Geschäftsjahr 2018 den Umsatz um knapp zwei Prozent leicht steigern und eine ordentliche Marge erzielen. Als Technologieführer mit solider finanzieller Basis haben wir den richtigen Weg eingeschlagen“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG. „Wir werden unser Profil weiter schärfen und uns innerhalb neu zugeschnittener Geschäftsbereiche noch nachdrücklicher auf wachstumsstarke Märkte ausrichten.“

Im Geschäftsjahr 2018 hat sich Osram trotz konjunktureller Herausforderungen und einem schwierigen Marktumfeld behauptet und seinen Umsatz auf vergleichbarer Basis leicht gesteigert. Der Konzern will sich künftig noch stärker auf Photonik und damit optische Technologien über Beleuchtung hinaus fokussieren. Auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um Portfolio- und Währungseffekte, stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um rund zwei Prozent auf über 4,1 Milliarden Euro. Die bereinigte operative Marge erreichte 14,7 Prozent. Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA wurde von der Eintrübung der Konjunktur, insbesondere in der Automobilwirtschaft belastet und betrug 605 Millionen Euro. Das Ergebnis nach Steuern summierte sich auf 142 Millionen Euro. Im Sinne der Kontinuität für die Aktionäre schlagen Vorstand und Aufsichtsrat für das abgelaufene Geschäftsjahr eine gleichbleibende Dividende von 1,11 Euro je Aktie vor. Darüber hinaus hat das Unternehmen einen neuerlichen Aktienrückkauf über bis zu 400 Millionen Euro beschlossen.

Osram wird sich zukünftig noch gezielter auf Digitalisierung und Zukunftsmärkte konzentrieren. Der Vorstand hat entsprechend eine Neuausrichtung seiner Geschäftsbereiche beschlossen, die nun den Schwerpunkt auf optische Halbleiter, Automobil und digitale Anwendungen haben. Mit dieser fokussierten Aufstellung rückt Osram noch stärker an seine Märkte und balanciert sein Portfolio besser aus.

Fokussierung auf Digitalisierung und Zukunftsmärkte

Weiterhin setzt der Konzern wie zuletzt mit den Übernahmen des VCSEL-Spezialisten für optische Identifikationstechnik, [Vixar](#) sowie einem der weltweit führenden Anbieter für smartes Pflanzenlicht, [Fluence Bioengineering](#), auf Zukunftsmärkte mit hohem Wachstumspotential.

Der Vorstand hat mit Wirkung zum Geschäftsjahr 2018/19 folgende neue Struktur der Geschäfte beschlossen:

- Automotive (AM): Als Marktführer statten wir die Autoindustrie in der Erstausrüstung und im Aftermarket-Geschäft mit LED-Komponenten, mit innovativer Lasertechnologie, sowie mit Produkten auf Basis traditioneller Technologien aus. Von unserer neuen Tochtergesellschaft Advanced Smart Lighting (Osram Continental GmbH) werden kundenspezifische Lichtsysteme angeboten und sie richtet damit ihr Produktportfolio konsequent auf die Digitalisierung aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr belief sich der Umsatz der Einheit AM pro-forma auf 1,9 Milliarden Euro.

- Digital (DI): Die starke installierte Basis ermöglicht einen guten globalen Kundenzugang für den künftigen Aufbau des Geschäfts mit intelligenten digitalen Lichtmanagementsystemen sowie Cloud- und IoT-Lösungen. Zudem finden sich hier Geschäfte, die stark wachsende Zukunftsmärkte adressieren, unter anderem der Bereich Smart Farming. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Umsatz des Segments pro-forma 917 Millionen Euro betragen.

Die Verkaufsprozesse des Leuchtengeschäfts (Siteco) und des US-Servicegeschäfts schreiten unterdessen gut voran.

- Opto Semiconductors (OS): Das Segment ist für die Zukunft richtig aufgestellt und bleibt das technologische Rückgrat von Osram. Mit einer hohen Forschungs- und Entwicklungsquote ist OS seit Jahren der Technologieführer im Bereich optische Halbleiter. Die OS-Technologie bildet in zahlreichen Fällen die Grundlage für das Produktportfolio der Schwestersegmente AM und DI. Im abgelaufenen Geschäftsjahr belief sich der Umsatz des Segments auf 1,7 Milliarden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Osram wird sich im Geschäftsjahr 2019 noch stärker auf Digitalisierung und Zukunftsmärkte ausrichten. Allerdings bleibt aufgrund mehrerer Unwägbarkeiten insbesondere im Automarkt, etwa bestehende und drohende Handelskonflikte, die Sichtbarkeit eingeschränkt. Tendenziell dürfte sich das Unternehmen im zweiten Geschäftshalbjahr erfolgreicher entwickeln als in der ersten Hälfte.

Im Geschäftsjahr 2019 erwartet das Management eine stabile bis moderat wachsende Umsatzentwicklung (0 bis 3 Prozent) auf vergleichbarer Basis. Die um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Marge sollte zwischen 12 und 14 Prozent liegen. Zudem wird ein positiver Free Cash Flow im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich erwartet. Diese Prognose bezieht sich auf die bisherige Konzernaufstellung in den drei Berichtsbereichen aus dem vergangenen Geschäftsjahr ohne Portfolioeffekte wie etwa dem angestrebten Verkauf des Leuchten- und des US-Service-Geschäfts und ohne die Effekte aus der Neuorganisation.

Osram hält am Mittwoch, 7. November, ab 8:30 Uhr MEZ seine Jahrespressekonferenz mit dem Vorstand der OSRAM Licht AG ab. Diese wird unter <http://services.choruscall.eu/links/osram181107.html> auch im Internet übertragen. Unter dieser Adresse können Sie im Anschluss zudem eine Aufzeichnung der Konferenz abrufen.

Ab 15:00 Uhr MEZ können Sie am 7. November die Analystenkonferenz mit dem Vorstand unter folgendem Link verfolgen:

<https://78449.choruscall.com/dataconf/productusers/osramir/mediaframe/26409/indexr.html>

Die zugehörige Dokumentation finden Sie hier: <https://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2018>

Der Geschäftsbericht der OSRAM Licht AG wird am 5. Dezember auf der Investor Relations Webseite unter <https://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2018> veröffentlicht.

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf
Tel. +49 89 6213-2506
E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack
Tel. +49 89 6213-2129
E-mail: j.hack@osram.com

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortg. Geschäft) im vierten Quartal

	4. Quartal 2018	4. Quartal 2017	Veränderung nominal
Umsatz	1.060	1.029	3%
EBITDA	72	118	(39%)
...Marge	6,8	11,4	(460bps)
EBITDA bereinigt ¹	147	160	(8%)
...Marge	13,9	15,5	(160bps)
Ergebnis nach Steuern	(5)	40	n.a.
Free Cash Flow	40	(28)	(244%)
Mitarbeiter in Tsd.	27,4	26,4	5%

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30. September. Negative Werte in Klammern.)

(¹Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

Entwicklung der Berichtssegmente im vierten Quartal

	4. Quartal 2018	4. Quartal 2017	Veränderung nominal
Opto Semiconductors			
...Gesamtumsatz	446	429	4%
...EBITDA	109	121	(10%)
...EBITDA bereinigt	110	121	(9%)
Specialty Lighting			
...Gesamtumsatz	561	551	2%
...EBITDA	27	65	(58%)
...EBITDA bereinigt	60	71	(15%)
Lighting Solutions & Systems			
...Gesamtumsatz	261	242	8%
...EBITDA	(35)	(37)	5%
...EBITDA bereinigt	(8)	(7)	(14%)

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortg. Geschäft) im Geschäftsjahr

	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2017	Veränderung nominal
Umsatz	4.115	4.128	(0%)
EBITDA	477	621	(23%)
...Marge	11,6	15,1	(350bps)
EBITDA bereinigt	605	695	(13%)
...Marge	14,7	16,8	(210bps)
Ergebnis nach Steuern	142	275	(48%)
Free Cash Flow	(183)	99	n.a.
Mitarbeiter in Tsd	27,4	26,4	4%

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30 September. Negative Werte in Klammern.)

Entwicklung der Berichtssegmente im Geschäftsjahr

	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2017	Veränderung nominal
Opto Semiconductors			
Gesamtumsatz	1.725	1.685	2%
...EBITDA	417	473	(12%)
...EBITDA bereinigt	418	473	(12%)
Specialty Lighting			
Gesamtumsatz	2.224	2.312	(4%)
...EBITDA	239	371	(36%)
...EBITDA bereinigt	290	339	(14%)
Lighting Solutions & Systems			
Gesamtumsatz	973	989	(2%)
...EBITDA	(81)	(72)	(13%)
...EBITDA bereinigt	(33)	(21)	(57%)

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 27.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.